

Grundlagen

Abschluss des zweiten Unternehmensvertrags bis 2030

Erhalt des Unternehmens mit seinem bisherigen Aufgabenumfang in der Rechtsform der „Anstalt des öffentlichen Rechts“ (AöR)

Zielbilder

Aufbauend auf den Vereinbarungen des Unternehmensvertrags werden mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWiEnBe) jährliche Zielbilder erstellt

Klimaschutzvereinbarung 2016–2025

Folgevereinbarung zu Klimaschutzvereinbarungen 2006 bis 2015 zur Umsetzung der Klimaschutzpolitik und der Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele

Frauenförderplan 2018–2023

Frauenförderung ist wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung der BSR. Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen, bleibt eine stetige Aufgabe. Der Frauenförderplan gibt den Rahmen dafür vor.

Strategie

Die BSR positioniert sich als aktive Gestalterin der Abfall- und Ressourcenwirtschaft und ganzheitlicher Stadtsauberkeit sowie als Partnerin des Landes. Sie orientiert ihr Unternehmenshandeln an den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und gesellschaftliche Verantwortung. Der interne Strategie- und Entwicklungsprozess der BSR hat das Ziel, die zur Umsetzung der Strategie erforderliche Weiterentwicklung der BSR mit anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Balance zu bringen.

Teilstrategien

Unter anderem Saubere-Stadt-, Re-Use-, Stoffstrom- und Anlagen-, Bio-, Klimaneutralitäts-, Digitalisierungsstrategie

Wirtschaftsplanung

Auf der Strategie aufbauend, beginnt im Jahr vor der operativen Wirtschaftsplanung die strategische Planung. Diese umfasst u. a. die strategische Gebührenentwicklung mit einem Zeithorizont von 10 Jahren. Die operative Wirtschaftsplanung als wiederkehrender Prozess wird für die im darauffolgenden Jahr beginnende Gebührenperiode für einen Zeitraum von zwei Jahren durchgeführt.

✓ Erledigt

⋯ In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

Nachhaltige Unternehmensführung

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der BSR unter Berücksichtigung herausfordernder externer Rahmenbedingungen (Ukraine-Krieg, Lieferkettenengpässe, Preissteigerungen) und wachsenden Anforderungen an die Leistungen der BSR

2023

...

Senkung des Energieverbrauchs bei Liegenschaften um 10 % von Oktober 2022 bis März 2023, Vorbereitung der Sicherung des Betriebs bei einer Gasmangellage

Gewährleistung niedriger Gebühren bei Beibehaltung einer Spitzenposition unter den besten fünf Großstädten in Deutschland im Benchmarkvergleich sowie Gewährleistung von Gebührenstetigkeit für das bestehende Geschäft in beiden Kalkulationsperioden

Fortlaufend

Beide Zielmarken werden hinsichtlich ihrer Lenkungswirkung kontinuierlich bewertet (z. B. im Rahmen von Gebührenstudien) und durch regelmäßiges Benchmarking dokumentiert.

Erzielung eines angemessenen Gewinns und Abführung des Bilanzgewinns an das Land Berlin gemäß § 3 BerlBG i. V. m. dem geltenden Unternehmensvertrag

Fortlaufend

Das Land legt jährlich einen Zinssatz für die Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals fest.

Fortführung der gewerblichen Geschäftsfelder einschließlich Beteiligungen zur Nutzung und zum Ausbau der Wertschöpfungstiefe sowie ggf. zur Erschließung neuer gewerblicher Geschäftsfelder

Fortlaufend

Erwirtschaftung einer angemessenen Eigenkapitalrendite bzw. Sicherung der Zukunftsfähigkeit der BSR-Gruppe. Stärkung der Unternehmensgruppe auf Basis einer weiterentwickelten Gruppenstrategie mit dem Ziel, Synergien und Potenziale der Gruppe weiter zu schärfen und im Rahmen konkreter Projekte umzusetzen sowie neue (gemeinsame) Geschäftsfelder zu identifizieren

Verbesserung der Rahmenbedingungen und der Kapazitätsausstattung für Standortentwicklungsprojekte

Fortlaufend

Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes zur Gestaltung moderner (neuer) Quartiere in Zusammenarbeit mit Kund:innen und Bewohner:innen. Weiterentwicklung sensorgestützter Abfallentsorgung sowie Kopplung von Ver- und Entsorgung

Gewährleistung der Funktionalität im Hinblick auf Aspekte der kritischen Infrastruktur

Fortlaufend

Unternehmensübergreifende Aufstellung der IT. Sicherung der digitalen Infrastruktur gegen verschiedenste Formen der digitalen Kriminalität

Die Betriebsfähigkeit der IT-Systeme wird über das Jahr 2025 hinaus sichergestellt, eine flexible Architektur ermöglicht die Integration von Prozessen, Anwendungen und Daten.

2027

...

Modernisierung der Prozess- und Lösungslandschaft (MPL)

Stärkung der nachhaltigen Unternehmensführung auf Basis des vom Senat vorgelegten Rahmenkonzeptes für eine Sustainable-Finance-Strategie

Fortlaufend

Das Thema wird im Rahmen der Initiative mehrwert in einer eigenen Arbeitsgruppe begleitet.

Zukunftsorientierte Finanzierung der Leistungen für eine nachhaltige Stadtsauberkeit

2024

...

Ableitung von Schlussfolgerungen aus der Gebührenstrukturstudie Reinigung



| Bereich/Ziele/Maßnahmen Maßzahl/Ergebnis | Umsetzung bis | Status |
|---|---------------|--------|
| Umwelt – Klimaschutz | | |
| Unterstützung der globalen, nationalen und der Berliner energie- und klimapolitischen Ziele auf Basis einer eigenen Klimaneutralitätsstrategie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Klimaneutralität bis 2045, diverse Maßnahmen, Details bei Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Liegenschaften, IT und Fuhrpark | 2045 | ... |
| 3. Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Berlin 2016–2025 Einsparung von 67.000 t CO ₂ /a in den Bereichen Liegenschaften, Fuhrpark, Anlagen und Deponien, diverse Maßnahmen, Details siehe dort. | 2025 | ... |
| Entwicklung und Verabschiedung der Klimaneutralitätsstrategie Verabschiedet von Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2022 | 2022 | ✓ |
| Zwischenziele 2030 für den Bereich Energiebedarf, abgeleitet aus dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) 2022 BEK-Sektorenziele (CO ₂) beim Energiebedarf bis 2030 gegenüber dem Jahr 2020: Fuhrpark –41 %, Liegenschaften –46 %, Anlagen –66 % | 2030 | ... |
| Im Bereich der Stoffströme ist die BSR heute klimaneutral und wird es auch 2030 sein. 2020 wurden durch die Entsorgung der Siedlungsabfälle im Zuständigkeitsbereich der BSR-Gruppe 694.000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente vermieden, davon 450.000 Tonnen bei der thermischen Verwertung des Restabfalls vorwiegend durch den Ersatz von Stein- und Braunkohle. | 2030 | ... |
| Ziel für die Stoffströme sind Netto-Null-CO₂-Emissionen bis 2045. Ersetzt der Abfall nach dem Kohleausstieg zunächst Erdgas und zunehmend regenerative Energieträger, wird die thermische Restabfallbehandlung ohne weitere Maßnahmen zum Nettoemittenten, Maßnahmen siehe Abfallwirtschaft. | 2045 | |
| Ausbau der erneuerbaren Energien PV-Anlagen und ggf. Biomethan-BHKW, Details bei Liegenschaften | Fortlaufend | |
| InfraLab Berlin, Co-Working- und Co-Creation-Projekt der Berliner Ver- und Entsorger mit den Schwerpunkten Klimaneutralität, Mobilität, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft Entwicklung eines eigenen Projekts zur Kompensation von nicht vermeidbaren CO ₂ -Emissionen | 2024 | ... |

✓ Erledigt

... In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

Umwelt – Abfallwirtschaft

Fortentwicklung der BSR zur maßgeblichen Akteurin der „Zero-Waste-Stadt“ Berlin durch maßgebliche Unterstützung der Zielsetzungen des Landes Berlin aus dem AWK

Hochwertige ökologische und ökonomische Verwertung in Abhängigkeit von Qualität und Mengen sowie energiewirtschaftliche Bewertung des Anlagenparks u. a. im Hinblick auf Potenziale zur Unterstützung der Wärmeversorgung Berlins bilden die Basis für die weiteren strategischen Entscheidungen und die Ausrichtung.

Fertigstellung der Oberflächenabdichtung auf den Altdeponien Wernsdorf, Schwanebeck und Schöneicher Plan

2027

...

Stand 2022: Wernsdorf 100% abgedichtet; Schwanebeck 100% abgedichtet; Schöneicher Plan 23% auf der gasaktiven Westhalde und 100% auf der inerten Osthalde abgedichtet

Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

2032

Bau einer DKII-Deponie am Standort Schöneicher Plan zur Sicherung der Schlackeentsorgung

Fortentwicklung der Anlagenstrategie, insbesondere für Bioabfall und Restabfall

2022

✓

Verabschiedet von Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2022

MHKW Ruhleben ist in allen Mengenszenarien zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit erforderlich und geeignet, signifikanter Beitrag zur Dekarbonisierung der Fernwärme in Berlin, Chancen für weitere energetische Potenziale wie H₂- oder Methanolproduktion.

...

Bau Eigenbedarfsturbine und Absicherung Dampfverwertung am Standort Reuter West

2027

Erhöhung Durchsatz auf bis zu 620 Tsd. t/a

2028

Nutzung der Rauchgasabwärme in der Berliner Fernwärme

2030

Vorsortierung von Restabfall zur Abtrennung von Wertstoffen, z. B. Kunststoffen

2025

...

Prüfung einer Vorsortieranlage mit Kapazität von 300 Tsd. t/a und ggf. Umsetzung, u. a. Erzeugung C_{foss}-armen EBS, Bereitstellung Wertstoffe zum Recycling; Prüfung einer Beteiligung oder Kooperation mit Bio-/EBS-Werk und Wärmemarktintegration

Weiterbetrieb der Vergärungsanlage Ruhleben bei Durchsatzerhöhung auf 80 Tsd. t/a + 20 Tsd. t/a Umschlagkapazität

Fortlaufend

Anlage wird energetisch sowie ökologisch weiter optimiert, u. a. CO₂-Abscheidung und -Nutzung (CCU).

Weiterbetrieb der Vergärungsanlage Hennickendorf (Kapazität 18 Tsd. t/a)

2023

...

Technische Instandsetzung der Vergärungsanlage

Kompostierungsanlage Hennickendorf wird grundertüchtigt zur Erlangung der vollen genehmigten Kapazität.

2025



Umbauplanung und Bau der Kompostierung nach dem Stand der Technik: Ende der offenen Mieten-Kompostierung

✓ Erledigt

... In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

| Bereich/Ziele/Maßnahmen Maßzahl/Ergebnis | Umsetzung bis | Status |
|---|---------------|--------|
| Umwelt – Abfallwirtschaft | | |
| Bei nachhaltig steigenden Mengen separat erfasster Bioabfälle in guter Qualität wird die Schaffung weiterer Vergärungskapazitäten geprüft. Zunächst Ausschreibung von 15.000 t/a zur externen Vergärung | 2023 | ... |
| Hochwertige Verwertung von Straßenlaub und anderen Grünabfällen Der Bau und Betrieb einer Anlage zur Pelletierung/Brikettierung von Straßenlaub und anderen Grünabfällen zur energetischen Nutzung wird geprüft. | | ... |
| Planung einer mechanischen Aufbereitungsanlage am Standort Gradestraße Ersatzneubau einer mechanischen Aufbereitungsanlage in der Gradestraße für Sperrmüll und Altholz sowie ggf. weitere Stoffströme (z. B. Gewerbeabfälle, Abfälle aus Wertstofftonne), um Wertstoffe abzutrennen, stoffliche Verwertung zu steigern sowie zielgerichtet EBS zu erzeugen | 2028 | ... |
| Prüfung des Baus und/oder des gemeinsamen Betriebs einer Verwertungsanlage für Biomasse (Holz, Sperrmüll + ggf. EBS) | 2028 | ... |
| Die Verwertung von Kunststoffen wird ausgebaut, um Nachfrage nach Rezyklaten zu bedienen. Kunststoffe im Sperrmüll (bis zu max. 2,7 Tsd. t) werden in einem Pilotversuch separiert und bei einem Partner verwertet. | 2023 | ... |
| Weiterer Ausbau Re-Use als fester Bestandteil des Kerngeschäfts Diverse Maßnahmen zum weiteren Ausbau, u. a. Re-Use-Portal, Annahme auf RC-Höfen, mobile Angebote, Kieztage, Ausbau NochMall, Ziel 6.000 t/a Waren-Re-Use | Fortlaufend | |
| Fortführung des Modernisierungskonzeptes RC-Höfe zur Reduzierung von Wartezeiten, Optimierung der Kapazitätsauslastung und weitere Optionen der Wiederverwendung | | ... |
| Neuerrichtung RC-Hof Oberspreestraße – Verkehrstrennung | 2026 | |
| Neuerrichtung RC-Hof Hegauer Weg – teilweise Verkehrstrennung | 2027 | |
| Neuerrichtung RC-Hof Nordring – Verkehrstrennung | 2028 | |
| Neuerrichtung RC-Hof Lengeder Straße – RC-Hof Plus | 2030 | |
| Ergänzungsangebote der BSR außerhalb des RCH-Konzeptes Haushaltsnahe Sperrmüllabfuhr, Sperrmüllkieztage mit Tausch- und Verschenkenmarkt und Re-Use, NochMall, digitaler Tausch- und Verschenkenmarkt; Pilotversuche Re-Use-Hubs, wohnortnahe Sammellösungen, Locker-Systeme, Re-Use-Plattform | 2023 | |
| Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes Sperrmüll Ausweitung des Angebots von Sperrmüllaktionstagen/Kieztagen | 2023 | |
| Gründung einer unabhängigen Zero-Waste-Agentur bei der BSR Unterstützung der Arbeit der Umweltzentren in allen Berliner Stadtteilen, Beitrag zu deren Koordinierung und Begleitung mit wissenschaftlichen Studien. Gründung durch Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK) und BSR bei der BSR als inhaltlich unabhängige Einheit | 2023 | |

✓ Erledigt

... In Bearbeitung

In Planung

In Umsetzung

| Bereich/Ziele/Maßnahmen Maßzahl/Ergebnis | Umsetzung bis | Status |
|---|---------------|---|
| Umwelt – Straßenreinigung | | |
| Weitere Etablierung der BSR als Gestalterin von ganzheitlicher Stadtsauberkeit im öffentlichen Raum Beratung der Stadt und der Bezirke bzgl. der urbanen Metropole verbunden mit einer stärkeren Vernetzung der Akteure rund um das Thema Stadtsauberkeit | | |
| Umsetzung der Maßnahmen zur Gesamtverantwortung für die illegalen Ablagerungen Ausweitung auf Bauabfälle unter Voraussetzung einer entsprechenden Gesetzesänderung zur Übertragung der Verantwortung und entsprechender Finanzierung | 2023 |  |
| Reinigung von Grünanlagen und Parks Evaluation der Prioritäten der Bezirke gemeinsam mit den zuständigen Senatsverwaltungen | 2023 |  |
| Umwelt – Liegenschaften | | |
| Liegenschaften BEK-Sektorenziel (CO ₂) beim Energiebedarf bis 2030 gegenüber dem Jahr 2020 für Liegenschaften: –46% | 2030 | |
| Errichtung von PV-Anlagen auf diversen Grundstücken Gradestraße, Lengeder Straße, Ringbahnstraße, Nobelstraße, Malmöer Straße, Kniprodestraße, Oberspreestraße, Nordring, Brunsbütteler Damm, Trefffurter Straße, Niebuhrstraße, Rollbergstraße, Ruppiner Chaussee, insgesamt 1.945 kWp | 2025 |  |
| Sanierung Heizung und Sanitär Ringbahnstraße 120 (Hauptwerkstatt) Einsparung 10 t CO ₂ /a | 2024 |  |
| Energetische Sanierung Heizung Nordring Ausrüstung Werkstatt mit Deckenstrahlplatten, RLT-Anlagen und Regelungserneuerung, Einsparung 43 t CO ₂ /a | 2025 |  |
| Erneuerung Fernwärme Ostpreußendamm Einsparung 52 t CO ₂ /a | 2025 |  |
| Erneuerung Fernwärmeübergabestation Forckenbeckstraße Einsparung 87 t CO ₂ /a | 2024 |  |
| Errichtung Biomethan-BHKW Malmöer Straße Einsparung 51 t CO ₂ /a | 2025 |  |
| Erstellung von Energiekonzepten zur Ermittlung des Optimierungspotenzials Energetische Voruntersuchungen für 10 Standorte und Konzept für 1 Standort ausgeschrieben | 2024 | ... |

 Erledigt
  In Bearbeitung
  In Planung
  In Umsetzung

Umwelt – Fuhrpark

Fuhrpark

2030

BEK-Sektorenziel (CO₂) beim Energiebedarf bis 2030 gegenüber dem Jahr 2020 für den Fuhrpark: –41 %

Unterstützung des Landes Berlin bei der Erfüllung der Klima- und Umweltziele sowie in Richtung „Klimaneutrale BSR“

Beschaffung emissions- und verbrauchsarmer Fahrzeuge im Rahmen der Regelbeschaffung, Ausbau der Ladeinfrastruktur

Elektrifizierung des BSR-Fuhrparks

2025



Stand 08/2022: 87 Pkw, 159 Nutzfahrzeuge, Ziel: Ende 2025 werden 35 % emissionsarm bzw. 25 % emissionsfrei sein.

Betrieb von Abfallsammelfahrzeugen mit klimaneutralem Biogas

2023



Aktueller Stand: 192 Fahrzeuge

Ausbau der Ladeinfrastruktur

fortlaufend

Stand Ende 2022: 159 Ladepunkte AC, 64 Ladepunkte DC, 28 mobile Ladegeräte mit jeweils 2 Ladepunkten an insgesamt 17 Standorten

Nutzung der Wasserstofftechnologie für Abfallsammelfahrzeuge; Antrieb erfolgt batterieelektrisch mit zusätzlicher Brennstoffzelle, Zuladung 11 t, Reichweite 1 Tagestour (100 km), Tankzeit für Wasserstoff 6 min.

2023



6 Fahrzeuge 2022 in Betrieb genommen, 8 weitere im 1. Quartal 2023, Förderantrag für weitere 10 Fahrzeuge gestellt

✓ Erledigt

⋯ In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

Beschäftigte

Wahrnehmung der sozialen Verantwortung und Stärkung des Citizen Value

Als Arbeitgeberin z. B. durch Beschäftigungssicherung in tarifliche Rahmenbedingungen, betriebliche Ausbildung und Anstrengungen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmer:innen

Aktive Personalpolitik und Personalmarketing, um dem demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel zu begegnen und um die Arbeitgeberattraktivität für alle Potenziale und Generationen zu steigern

Beschäftigte – Chancengleichheit, Diversität, Ausbildung, Personalentwicklung

Förderung von Chancengleichheit von Frauen im Unternehmen, von Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen gemäß dem Leitbild der UN-Behindertenrechtskonvention sowie benachteiligter gesellschaftlicher Personengruppen

Förderung und Stärkung von Vielfalt und Übernahme sozialer Verantwortung u. a. in Hinblick auf Flüchtlinge

Fortlaufend

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch Integration neuer Arbeitsformen als Standard („Neues Normal“, hybride Arbeitsformen, mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, Führung in Teilzeit)

Fortlaufend

Frauenförderplan 2018–2023

Frauenförderung bleibt wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung der BSR. Übergeordnetes Ziel bleibt es, den Frauenanteil insgesamt und vor allem in unterrepräsentierten Bereichen zu steigern.

Fortlaufend

Anzahl und Anteil von Frauen in Leitungspositionen beträgt 27/40%.

2023



Der gewerbliche Frauenanteil in der Straßen- und Grünflächenreinigung ist auf mindestens 28% zu steigern.

2023



Frauen wird die Beschäftigung als Müllwerkerin ermöglicht. Wir streben einen Anteil von mindestens 5% an.

2023



In der 2. und 3. Führungsebene wird paritätische Besetzung angestrebt. In den mittleren Führungsebenen (4. und 5. Ebene) wird der Anteil von Frauen auf ein Drittel gesteigert.

2023



**Anzahl der Auszubildenden/Allgemeine Ausbildungsquote/
Spezifische Ausbildungsquote**

2023



243/3,8%/6,9%*

*Allgemein: Auszubildende/Beschäftigte, spezifisch: Auszubildende/Stellen, für die mindestens eine Berufsausbildung erforderlich ist.

Anzahl und Anteil der Beschäftigten mit Behinderung

Ohne

591/9,2%*

*Eine Schwerbehindertenquote (GdB ab 50%) wird nicht geplant.

Es ist von einer Fortführung des Trends der letzten Jahre auszugehen, mittel- bis langfristiger Anstieg ist nicht ausgeschlossen.



... In Bearbeitung



In Planung



In Umsetzung

Bereich/Ziele/Maßnahmen
Maßzahl/Ergebnis

Umsetzung bis

Status

Beschäftigte – Chancengleichheit, Diversität, Ausbildung, Personalentwicklung

Gelebte Vielfalt und Chancengleichheit: BSR ist seit 2009 Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt.

Fortlaufend

Jedes Jahr zum Diversity-Tag finden Aktionen statt, die einen Perspektivwechsel ermöglichen. Es gibt Diversity Workshops für Auszubildende und Dualstudierende, Gleichstellungskonferenzen, Cross-Mentoring etc.

Berufsvorbereitende und soziale Maßnahmen, um Jugendlichen mit Schwierigkeiten beim Berufseinstieg den Weg zu ebnen

Fortlaufend

Wir sind Partner von mehreren sozialen Kooperationsprojekten, z. B.: „Berlin braucht dich!“, „SISA – sicher abfahren, sauber ankommen“, „Gemeinsam schaffen wir das!“ und „EVEREST“.

Mit der Dienstvereinbarung „Mobiles ortsunabhängiges Arbeiten“ (DV MOA) können die BSR-Beschäftigten seit 2018 im Einzelfall und anlassbezogen mobil außerhalb ihres angestammten BSR-Arbeitsortes ihre Aufgaben erledigen.

2023

...

Die bereits vorhandene Dienstvereinbarung und die vorhandenen technischen Möglichkeiten ermöglichten während der Corona-Pandemie eine schnelle Reaktion und haben sich seither bewährt. Die Dienstvereinbarung wird überarbeitet.

Seit 2008 durch das „audit berufundfamilie“ als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert, Grundlage sind zahlreiche Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

2023

...

Zertifizierung wird fortgeführt

✓ Erledigt

... In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

Bereich/Ziele/Maßnahmen
Maßzahl/Ergebnis

Umsetzung bis

Status

Gesellschaft

Stärkung der Partizipation und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in der Stadtgesellschaft durch die BSR als Impulsgeberin und Vernetzerin sowie durch Fortentwicklung der Aufklärungsarbeit und Umweltbildung in breiter Form unter Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung (Smart Services), aber auch neuer Diskussionsformate mit Politik und Stadtgesellschaft, zielgerichtete Kooperationen der BSR mit anderen Akteuren

Wahrnehmung der sozialen Verantwortung und Stärkung des Citizen Value
durch die Gestaltung einer ausgewogenen Gebührenstruktur

fortlaufend

Fortführung der Qualitätsoffensive für Bioabfall

Reduzierung des Störstoffanteils und weiteres qualitatives Wachstum der Sammelmengen

fortlaufend

Berufsvorbereitende und soziale Maßnahmen, um Jugendlichen mit Schwierigkeiten beim Berufseinstieg den Weg zu ebnen

Wir sind Partner von mehreren sozialen Kooperationsprojekten, z. B.:
„Berlin braucht dich!“, „SISA – sicher abfahren, sauber ankommen“,
„Gemeinsam schaffen wir das!“ und „EVEREST“.

fortlaufend

Förderung der Wiederverwendung von Abfällen

Online-Tausch- und Verschenkmarkt, Aktionen wie #abfallfreitag,
Gebrauchtwarenkaufhaus, Kieztage

fortlaufend

Gründung einer unabhängigen Zero-Waste-Agentur bei der BSR

Unterstützung der Arbeit der Umweltzentren in allen Berliner Stadtteilen, Beitrag zu deren Koordinierung und Begleitung mit wissenschaftlichen Studien. Gründung durch Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK) und BSR bei der BSR als inhaltlich unabhängige Einheit

2023



Gebrauchtwarenkaufhaus „NochMall“, eröffnet im August 2020, als Erlebnisort für Nachhaltigkeit

Im Schnitt 2022 täglich rund 900 Besucher:innen, Verkauf von gut erhaltenen Gebrauchtwaren, Repair-Cafés, Upcycling-Workshops, Zero-Waste-Future-Festival

fortlaufend

✓ Erledigt

⋯ In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

Bereich/Ziele/Maßnahmen
Maßzahl/Ergebnis

Umsetzung bis

Status

Gesellschaft – Förderung des Umweltbewusstseins von Kindern und Jugendlichen

Lernprogramme für Berliner Schulen und Kitas als erlebnisorientierter Zugang zu Themen rund um Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Recycling und Stadtsauberkeit

Fortlaufend

Kostenlose Fortbildungen und Videos zum Einsatz der Materialien für Lehrkräfte bzw. Erzieher:innen, eigene Lernreihen für Schüler:innen der Sekundarstufen, 2021 insgesamt 120 Projektstunden an Berliner Schulen zu den Themen Abfalltrennung und Recycling (2.000 Kinder und Jugendliche), Bildungskoffer „Sauberkeit in der Stadt“ für alle 441 Berliner Grundschulen, digitale Angebote von der Upcycling-Bastelanleitung bis zur virtuellen Recyclinghof-Führung

Kooperation im InfraLab auf der Online-Plattform „KlimaMacher“, um Angebote zu verbessern oder eine höhere Reichweite zu erzielen

Fortlaufend

Bildungsangebote für Projektwochen, z. B. für die klimaneutrale Stadt oder Klimaschutz im Alltag

Unterstützung verschiedener Projekte, z. B. FEZ Wuhlheide und FEZitty, Schülerumweltpreis, Langer Tag der Stadtnatur, Naturschutz Malchow

Fortlaufend

Teils jährlich wiederkehrend, teils einmalig

Gesellschaft – nachhaltige Verbesserung von Sauberkeit und Umweltbewusstsein in Berlin

Kehrenbürger – Bürgerinnen und Bürger, die ihren Kiez verschönern möchten, können Kehrenbürger werden, egal ob Spielplätze säubern, Blumen pflanzen oder Grünanlagen aufräumen.

Fortlaufend

Anmeldung über eigene Webseite, BSR unterstützt mit Materialien und bei Bedarf mit der Müllabholung

Vermitteln von verantwortungsvollem und ökologischem Handeln durch unsere Kampagnen

Fortlaufend

Schwerpunkte: Verantwortungsvoller Umgang mit Berlin, Richtige Abfalltrennung, Umweltgerechte Entsorgung von großen Abfällen, Abfallvermeidung

Die Initiative Trenntstadt Berlin setzt sich für mehr Bewusstsein in Sachen Abfallvermeidung und Abfallrecycling ein, der Mülltrennung kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu.

Fortlaufend

Aufmerksamkeitsstarke Aktionen und Kampagnen, Förderfonds für verschiedene Initiativen und Projekte, insbesondere Vereine, Schulen etc., 2021 Relaunch mit neuer Website, Refresh des TrenntMagazins, digitaler monatlicher TrenntMagazin-Newsletter

✓ Erledigt

⋮ In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung

Bereich/Ziele/Maßnahmen
Maßzahl/Ergebnis

Umsetzung bis

Status

Gesellschaft – Förderung von sozialen und kulturellen Projekten

Unterstützung zahlreicher Aktionen wie Spielplatzpatenschaften, Aktion „Rote Nasen“, Marzahn-Hellersdorfer Feriensommer, Präventionskampagne des Berliner Fußballverbandes gegen Gewalt, Kinder- und Jugendarbeit der Füchse Berlin in Kooperation mit dem Berliner Handballverband, Jugendförderung des 1. FC Union, Unterstützung der Jenny De la Torre Stiftung

Fortlaufend

Teils jährlich wiederkehrend, teils einmalig, 2021 wurden 96 Projekte mit 478.661 € gefördert (ohne Sachspenden)

✓ Erledigt

⋯ In Bearbeitung

 In Planung

 In Umsetzung